

1. Record Nr.	UNISA996309075203316
Autore	Becker Maximilian <1980->
Titolo	Mitstreiter im Volkstumskampf : Deutsche Justiz in den eingegliederten ostgebieten 1939-1945 // Maximilian Becker
Pubbl/distr/stampa	Munich, Germany : , : De Gruyter Oldenbourg, , 2014 ©2014
ISBN	3-11-037332-7 1-306-93591-1 3-11-035373-3
Descrizione fisica	1 online resource (352 p.)
Collana	Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte, , 0481-3545 ; ; Band 101
Classificazione	NQ 2760
Disciplina	345.4305
Soggetti	Justice, Administration of - Germany - History - 20th century Justice, Administration of - Poland - History - 20th century National socialism and justice - Poland Electronic books. Poland History Occupation, 1939-1945
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Einleitung -- I. Besatzungskontext: Ausbeutung, Massenverbrechen und Germanisierung -- II. Organisation der Annexionsjustiz -- III. Personalpolitik und Gruppenprofil der Richter und Staatsanwälte -- IV. Zivilgerichtsbarkeit im Dienste der Germanisierung -- V. Polizei und Justiz: Kooperation und Kompetenzeinbrüche -- VI. Strafverfolgung -- VII. Strafvollstreckung und Strafvollzug -- VIII. Die Evakuierung der Haftanstalten und Justizbehörden -- IX. Karrieren und Ermittlungen nach 1945 -- X. Die Annexionsjustiz im Vergleich -- Schluss -- Anhang -- Quellen und Literatur -- Personenregister -- Geographisches Register
Sommario/riassunto	Polen im Zweiten Weltkrieg: Die deutschen Gerichte waren von Beginn an Teil des nationalsozialistischen Besatzungsapparats und zentrale Akteure der Germanisierungspolitik, dem wichtigsten deutschen Ziel im annektierten Teil Polens. Die Justiz zielte nicht nur auf die Diskriminierung der Polen, zwischen September 1939 und Anfang

1945 verhängten die Gerichte tausende Todesurteile. Maximilian Becker analysiert die Geschichte dieser Annexionsjustiz in übergreifender Perspektive. Er untersucht die Straf- und Ziviljustiz, den Strafvollzug, das Personal und die Organisation im Kontext der Besatzungsgeschichte und geht den Ursachen für die radikale Urteilspraxis nach, die in den früh eintrainierten Verhaltensweisen wie auch in der antipolnischen Haltung und in der traditionellen Gesetzesbindung der Juristen begründet liegen. So kommt Becker zu einem überzeugenden Gesamtbild der Funktionsweisen dieser Annexionsjustiz, das persönliche Dispositionen und institutionelle Faktoren verbindet.
